



Matchtelegramm Samstag 4. Februar 2012



vs



4

:

8

Zeit: 0745 – 0945

Ort: Eishalle Bärenswil

Heimteam: Goldies

Gegner: Uusrutscher

Schiedsrichter: vom Gegner gestellt

Pausenstand: 2:2

Schlachtruf des Tages:

Mer chlöned nöd, mer stöned nöd! Au s'echste schlömmer se is Is!

Anwesende Uusrutscher

Daniel Langenegger, Berger Dominic, Eicher Marcel, Elsener Roman, Jauch Simon, Morosi Enrico, Vittur Rolf

Besonderes: Rolf brachte "Gefrorenes Bier". Danke an die Goldies für ein 10 Pack-Bier!

Strafen: Interessante Regelauslegungen, etwas einseitig. 3*2 Min Uusrutscher, 1*2 Goldies

Matchbericht zum Spiel gegen die Goldies

Geschätzte Leser

Es war ein frostiger Tag. -22 Grad Celsius bei meiner Abfahrt in Effretikon. Doch es gab auch ein Wunder, für ein Mal war es vor der Eishalle Bärenschwil kälter als in der Halle! ☺ Nicht gerade erwärmend waren die Matchbedingungen, eigentlich wollte Romans Vater als 7 Feldspieler einspringen, leider schied er Krankheitsbedingt aus. Wärmer ums Herzen wurde uns auf dem Feld auch nicht, nicht das uns der Platz zum "Einwärmen" gefehlt hätte. Ich persönlich empfand die Blicke der anwesenden Goldies etwas hämisch, als seien wir Lämmer die zur Schlachtbank geführt werden. Ein Bekannter war übrigens einer der zwei Schiris, Werner Jenni war wieder dabei! Ein Interessanter Macht stand uns in vielerlei Hinsicht bevor. Die Goldies überraschten uns zuerst mit schönen Passkombinationen und Tempo, sie dachten Sie hätten alles im Griff gegen 7 Nasen. Unser Catenaccio in der Neutralen-Zone kombiniert mit einem aktiven For-Checking, störten den Aufbau der Goldies aber bereits in Ihrem eigene Drittel, wo wir Ihnen etliche Pucks stehlen konnten und uns so den nötigen Raum und vor allem Luft verschaffen konnten. Lange konnten wir das 0:0 halten, gingen glücklich in Führung und konnten mit einem 2:2 in die wärmende, geheizte Garderobe gehen!! Bis jetzt lief es wunderbar. Keiner schien mehr kalt zu haben! Gewärmt, gestärkt und motiviert und waren wir bereit für die zweite Hälfte.

Diese „Lämmer“ hatten Reiss-Zähne und sie hatten Blut geleckert. Die Goldies, angestachelt vom knappen Resultat „spielten“ vermehrt nach ihrem alten Muster: „Solos“. Ein gezieltes 2 Man For-Checking und die Gefahr war etwas eingedämmt und der Puck meistens unser! Schöne Pässe und Schüsse, gutes Stellungsspiel vor den Toren und ein überwältigender Teamgeist halfen uns über die Runden, zu Toren und Tor-Situationen, zu wunderbaren Paraden und motivierte uns bis zum Schluss durchzuhalten! Kleinere interessante Spieldefizite wie Strafen, Offsites oder Icings waren nur noch leise Nebengeräusche. Nichts

schien uns stoppen zu können! Wir wollten uns den Sieg holen und glaubten daran!
Das 7 Mann starke Team erkämpfte sich einen 4:8 Sieg!
War toll, ein Teil davon gewesen zu sein!

Gruess, Rolf

(Ja, ich war/bin etwas euphorisch Es waren ja die Goldies...☺ Ich hoffe niemand verübelt es mir)

Hier noch einige Impressionen vom Sonntags-Match



Unser Gegner, zumindest ein Teil grosser Teil davon.



Goldies-Auswechsellspieler



Uusrutscher beim Ein- und Warmspielen



Uusruscher Auswechsellspieler



Ja, das war Spitze!! Nein, das wird kein Handball
Simon wollte aber glaube ich einen hohen Puck fangen..
(Die älteren unter uns erinnert das sicher an Dali-Dali)



gefrorenen Quellfrösch und ein Müllerbräu!

That's all fokes....